

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

IN EIGENER SACHE

Informationen des EU-Desk im Bereich der Forschungs-website

Regelmäßig wird im Rahmen der Forschungsnews über nationale und internationale Förderinitiativen berichtet.

Im Kapitel "Mitteilungen aus Europa" erhalten Sie Informationen zu EU-Fördermöglichkeiten und aktuellen Entwicklungen. Das EU-Desk veröffentlicht zusätzlich nun auch aktuelle EU-Ausschreibungen sowie relevante Informationen zu europäischen Förderprogrammen, Strategien und politischen Entwicklungen auf der Website.

Informieren Sie sich über die neuesten Ausschreibungen und wichtige EU-Dokumente: [Weitere Informationen](#)

PROJEKTINFOS

Informieren Sie sich über aktuelle Forschungsprojekte an der FHE: siehe [LINK](#)



NN-Sätze: aktualisierte Kalkulationstabelle im PIP

Seitens des Dezernates Finanzen und Beschaffung erfolgte die Aktualisierung der Personalsätze in der NN-Tabelle für Drittmittel-Forschungsvorhaben. Grund hierfür ist die Steigerung des Arbeitgeberanteils bei der VBL beginnend ab dem Jahr 2027.

Das angepasste Dokument/ selbstrechnende NN-Tabelle ist entsprechend im PIP zu finden: siehe [LINK](#)

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist: Modul 2 bis 10.08.2026/ Modul 1 bis 07.09.2026/

BioValid - Validierung für Innovationen in der industriellen Biotechnologie

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhaben) der industriellen Biotechnologie mit zwei thematischen Schwerpunkten:

- Modul 1: Testung und Validierung innovativer biotechnologischer Prozesse
Im Rahmen dieses Moduls werden anwendungsorientierte Kurzvorhaben mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten gefördert. Gefördert werden Einzelvorhaben von Unternehmen oder Verbundvorhaben unter industrieller Führung mit bis zu drei Partnern. Im Rahmen von Verbundvorhaben können auch akademische Partner eingebunden werden. Die Fördersumme beträgt pro Partner bis zu 90.000 Euro (inklusive Projektpauschale).
Einreichfrist: 07.09.2026
- Modul 2: Entwicklung des Netzwerkes deutscher Forschungs- und Technologieinfrastrukturen – Vorbereitung der Teilnahme an IBISBA-ERIC
Gefördert wird ein Verbundprojekt mehrerer Partner, das den Aufbau eines deutschen Netzwerkes von Forschungseinrichtungen (National Node) vorantreibt. Dieses Netzwerk soll ab 2027 aktiv an IBISBA ERIC mitwirken. Die geförderten Verbundpartner sollten sich auch über den Förderzeitraum hinaus am IBISBA-ERIC beteiligen. Die Projektlaufzeit des Verbundprojekts beträgt bis zu 18 Monate.
Einreichfrist: 10.08.2026

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 20.08.2026 I Uhrzeit: 12 Uhr **Forschungsprojekten für Systems Engineering mit In silico-Methoden im** **Forschungs- und Förderkonzept „e2Health - In silico-Forschung für die Me-** **medizin der Zukunft**

Der Zuwendungszweck der vorliegenden Förderrichtlinie ist die Förderung von interdisziplinären Forschungsprojekten zur bioinformatischen Methoden- und Weiterentwicklung, in denen durch geeignete moderne Methoden und Algorithmen insbesondere aus der Künstlichen Intelligenz der derzeitige Stand der Technik in der computergestützten biomedizinischen Forschung, einschließlich der Validierung von Methoden, vorangetrieben wird. Dabei sollen mit Hilfe der neuen Methoden klinisch relevante Fragestellungen adressiert werden.

Die vorliegende Förderrichtlinie hat daher zum Ziel, durch forschungsgetriebene (Weiter-)Entwicklungen von In silico-Methoden und Softwarewerkzeugen kombiniert mit KI-Technologien zur bioinformatischen Datenverarbeitung, Analyse und Simulation aktuelle Bedarfe in der Gesundheitsforschung aufzugreifen. Dadurch sollen effiziente und zuverlässige Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden, um die bestmöglichen Erkenntnisse aus Gesundheits- und biomedizinischen Daten zu gewinnen und nutzbar zu machen.

BMFTR I Bekanntmachung I Einreichfrist 20.08.2026

Projektförderung mit der Republik Singapur zum Thema „Integriertes Kohlenstoffmanagement durch biologische und hybride Verfahren“

Zur Erreichung der oben genannten Ziele werden bilaterale Vorhaben zur Forschung und Entwicklung gefördert, die das Potenzial für eine hohe Praxisrelevanz und spätere wirtschaftliche Verwertbarkeit der Forschungsergebnisse bieten. In gemeinsamen beziehungsweise aufeinander abgestimmten Arbeitspaketen der Akteure aus beiden Ländern, durch gemeinsame Publikationen oder auch Besuche soll die Grundlage für eine dauerhafte Forschungs-, Entwicklungs- und Innovations-Partnerschaft deutscher und singapurischer Hochschulen, Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen geschaffen werden. Gleichzeitig werden durch die gemeinsame Forschungsarbeit und die damit verbundene Vernetzung Synergien nutzbar gemacht, die einen Beitrag zu praxisorientierten Forschungsergebnissen leisten sollen.

BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist 31.08.2026

„Transformationen in der Demokratie“

Ziel des vorliegenden Förderaufrufes ist es daher, mit Hilfe sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung neue Erkenntnisse über die komplexen Wechselverhältnisse zwischen gesellschaftlichen Dynamiken und staatlichem Handeln in Transformationsprozessen zu gewinnen. Untersucht werden sollen die Bedingungen, unter denen demokratische Gesellschaften ihre Aushandlungs- und Konfliktlösungsfähigkeit in Zeiten tiefgreifenden Wandels und im Kontext neuer Technologien erhalten und weiterentwickeln können.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Schnittstellen zwischen gesellschaftlichen Gruppen und staatlichen Institutionen, an denen sich in Transformationskontexten Fragen zu normativen Orientierungen, Legitimation, Vertrauen und Teilhabe verdichten. Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung für Forschungsvorhaben für einen Zeitraum von in der Regel bis zu drei Jahren als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 31.08.2026

KI4Energy“ - Künstliche Intelligenz und Data Science als Schlüsseltechnologien für die Energie- und Wasserstoffforschung

Die Verbindung von exzellenter deutscher KI-Forschung mit den Stärken in Energie-, Wasserstoff- und Materialtechnologien eröffnet erhebliche Innovations- und Wertschöpfungspotenziale. Eine gezielte Förderung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs- und Wirtschaftsstandorts Deutschland, trägt zum Erreichen der Klimaziele bei und unterstützt den Übergang zu einer nachhaltigen, digitalen und resilienten Energiezukunft.

Die Maßnahme konzentriert sich auf die Grundlagenforschung und den Übergang zu anwendungsorientierten Konzepten (TRL 1–3) mit folgenden thematischen Inhalten:

1. Data Science & KI-gestützte Analytik
2. Digitale Zwillinge & Systemmodellierung
3. Autonome Systeme & Predictive Maintenance
4. Adaptive KI-Plattformen & Entscheidungsunterstützung

Es werden vorzugsweise Einzelvorhaben (in begründeten Ausnahmen maximal Zweierverbünde) gefördert.



BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 31.08.2026

Transferinitiative F.A.S.T. – Forschung, Ausgründungen, Skalierung, Transfer

Das Programm „Transferinitiative F.A.S.T. – Forschung, Ausgründungen, Skalierung, Transfer“ zielt darauf ab, den Wissens- und Technologietransfer zwischen wissenschaftlicher Forschung und Wirtschaft bundesweit zu stärken und zu beschleunigen. Zentrales Element von F.A.S.T. ist der Aufbau eines Transfermarktplatzes: einer Plattform, auf der Bedarfe aus Unternehmen auf exzellente Forschungsergebnisse und -ideen mit hohem Verwertungspotenzial treffen. Über einen gezielten Matching-Ansatz werden passfähige unternehmerische Bedarfe und forschungsbasierte Angebote zusammengeführt, um gemeinsam Lösungen für konkrete Herausforderungen zu entwickeln.

Getragen wird der Transfermarktplatz von thematisch fokussierten, bundesweit tätigen Transferhubs – national sichtbaren Anlaufstellen für Transfer, die auf bewährten und leistungsfähigen Strukturen aufbauen. Die Transferhubs sind Konsortien aus wissenschaftlichen Einrichtungen und Praxispartnern, die auf bereits bestehenden Strukturen aufbauen und bundesweit unterschiedliche Akteure in den jeweiligen Schlüsseltechnologien bündeln.

Zudem werden forschungsbasierte Transferprojekte gefördert, die von den Transferhubs in einem „Funnel“ (Trichter) entlang der Phasen Orientierung, Validierung und Marktvorbereitung ausgewählt oder vorgeschlagen werden.

Daimler und Benz Stiftung | Bekanntmachung | Einreichfrist 31.08.2026

Projektförderung im Rahmen der Förderlinie „Forum Forschung“

In der Förderlinie „Forum Forschung“ stellt die Daimler und Benz Stiftung einen Betrag in Höhe von bis zu 150.000 Euro für Forschungsprojekte in den Disziplinen Informatik, Angewandte Mathematik und Biowissenschaften zur Verfügung. Die Projekte sollen sich durch wissenschaftliche Originalität und Praxisrelevanz auszeichnen und zeitnah einen wirksamen Beitrag zur Lösung drängender gesellschaftlicher Fragen leisten können.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfrist 15.09.2026

Robots4CleanTech – Intelligente Robotik für die Umwelttechnik

Ziel der Förderung ist die Entwicklung KI-basierter robotischer Systeme für Anwendungen in der Umwelttechnik, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zu stärken und zusätzliche Wertschöpfung im CleanTech-Sektor zu generieren. Die Förderung trägt somit unmittelbar zu Ziel 1 der Hightech Agenda Deutschlands bezüglich der Schlüsseltechnologie „Künstliche Intelligenz“ bei.

Die geförderten Forschungsprojekte sollen innovative Robotik-Komponenten und -Systeme für den CleanTech-Bereich entwickeln sowie prototypisch erproben, die zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft, zur Erhöhung von Ressourceneffizienz und -souveränität sowie zu resilienteren technischen Infrastrukturen und natürlichen Systemen beitragen.



BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist 18.09.2026

Wissenschaftsfreiheit in Deutschland – Beiträge der Wissenschafts- und Hochschulforschung zu Herausforderungen, Belastungen und Resilienz in der Wissenschaft

Gefördert werden empirisch orientierte Forschungsprojekte zu aktuellen und handlungsbezogenen Fragestellungen der Wissenschafts- und Hochschulforschung im Themenfeld Wissenschaftsfreiheit. Adressiert werden insbesondere Vorhaben, die Belastungen der Wissenschaftsfreiheit, institutionelle Umgangsweisen, Strategien von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie damit verbundene Entwicklungen im Wissenschafts- und Hochschulsystem wissenschaftlich fundiert analysieren.

Neben empirisch-analytischen Forschungsprojekten sind auch forschungsbasierte Entwicklungs-, Erprobungs- und Evaluationsvorhaben möglich, sofern diese eng an die empirische Erkenntnisgewinnung gebunden sind und zur Entwicklung belastbarer, übertragbarer und praxisrelevanter Ansätze beitragen, etwa in Form von Reallaboren, Pilotierungen oder der strukturierten Einbindung von Praxispartnern.

Es werden nur Verbundvorhaben gefördert.

Ergänzend kann ein Begleitprojekt gefördert werden, das zentrale Vernetzungs-, Unterstützungs- und Transferaufgaben übernimmt.

BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist 22.09.2026 | Uhrzeit: 15.00 Uhr

Resiliente und nachhaltige Rohstoff-Wertschöpfungsketten für Zukunftstechnologien“ innerhalb der europäischen Partnerschaft „Raw Materials for the Green and Digital Transition

Gefördert werden FuE-Arbeiten im Rahmen anwendungsorientierter, vorwettbewerblicher transnationaler Verbundvorhaben, die sich auf Technologieentwicklung und Innovation für die nachhaltige Bereitstellung von Rohstoffen aus primären und sekundären Quellen fokussieren und damit einen Beitrag zur Sicherstellung der Rohstoffversorgung für die Stärkung der industriellen Basis in Europa leisten.

Die geförderten Themen (Topics) nehmen Bezug auf den in der Rahmenbekanntmachung erläuterten Themenbereich 1 (Nachhaltige Versorgung mit primären und sekundären Rohstoffen) der Strategischen Forschungs- und Innovationsagenda (SRIA).

Der Aufruf richtet sich an Einzel- und Verbundvorhaben aus vom BMFTR geförderten Partnern innerhalb transnationaler Konsortien.

Einzelheiten zur Antragsberechtigung sind der Rahmenbekanntmachung zu entnehmen.

Der Einbindung von Unternehmen als Anwender der zu entwickelnden Technologien wird besondere Bedeutung zugemessen.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist 30.09.2026

Forschungshubs „Hydrogen4Future“

Mit der Hightech Agenda Deutschland unterstützt die Bundesregierung Wertschöpfung und technologische Souveränität in Deutschland. Ein Schwerpunkt sind Innovationen und neue Technologien für die klimaneut-

rale Energieerzeugung. Ziel ist es, die Systemkosten zu senken, neue Abhängigkeiten zu vermeiden und die Resilienz unseres Energiesystems nachhaltig zu stärken.

Um Deutschland als Leitanbieter für Wasserstofftechnologien zu etablieren, muss der technologische Vorsprung ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Forschung und Industrie weiter gestärkt werden. Gleichzeitig sieht sich die deutsche Wasserstoffwirtschaft einem zunehmenden internationalen Wettbewerb ausgesetzt, sodass weitere Anstrengungen zur Beschleunigung der Technologieentwicklung erforderlich sind.

Zweck der Richtlinie ist die Förderung von risikoreichen Forschungsprojekten der anwendungsorientierten Grundlagenforschung, in denen Partner aus Wissenschaft, Forschung und Industrie zusammenarbeiten, um Synergien zu nutzen und die Machbarkeit von Technologien im Labormaßstab nachzuweisen („proof of concept“).

BMFTR I Förderaufruf I Einreichfrist 02.10.2026

1. Innovationswettbewerb Energiequartiere

Der Innovationswettbewerb Energiequartiere des BMWF hat zum Ziel, exzellente Forschungsergebnisse für die Anwendung im realen Umfeld zu qualifizieren und den Transfer in die Praxis zu beschleunigen. Es sollen exzellente Projekte identifiziert werden, die innovative, praxistaugliche und übertragbare Lösungen für den Wandel von Bestandsquartieren hin zur Effizienz, Resilienz und Klimaverträglichkeit entwickeln und umsetzen. Gesucht werden innovative Projekte, die über das „business as usual“ hinausgehen. Diese sollen mit einem ganzheitlichen Ansatz vom Konzept (DESIGN), über die Umsetzung (BUILD), bis zum Betrieb (OPERATE) gefördert werden.



24.09.2026 Informationsveranstaltung I Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr

Zur Veranstaltung ist eine Anmeldung nötig. Diese ist über diesen [LINK](#) möglich.

VolkswagenStiftung I Förderaufruf I Einreichfrist 06.10.2026 I Uhrzeit: 14 Uhr

NEXT – „Dual Use“ von Ideen und Konzepten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Geistes- und sozialwissenschaftliche Konzepte wirken oft weit über die Wissenschaft hinaus. Doch was passiert, wenn Theorien und Denkfiguren aus ihrem ursprünglichen Kontext gelöst und für neue, ursprünglich nicht-intendierte Zwecke genutzt werden? Mit dieser Ausschreibung fördert die Stiftung Forschung zu solchen „Dual Use“-Effekten und exploriert, wie der Transfer von Ideen aus der Wissenschaft in politische und ideologische Kontexte funktioniert.



11.08.2026 (Dt.) / 08.09.2026 (Engl.) Online-Sprechstunden I Uhrzeit: 10 - 11:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zugangsdaten werden kurz vor der Veranstaltung auf der Webseite der Volkswagen-Stiftung veröffentlicht: siehe [LINK](#)

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMW | ZIM: Deutschland – Schweden | Einreichfrist 13.10.2026

Aktuelle Ausschreibung

Das BMW fördert im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) gemeinsame deutsch-schwedische Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen.

Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden. Das Verfahren ist einstufig.



CZS | Wissenschaftskommunikation | Einreichung jederzeit

Zusatzförderung

Aktuell Geförderte haben die Möglichkeit, Zusatzmittel für Maßnahmen der Wissenschaftskommunikation zu beantragen. Voraussetzung ist eine bestehende Förderung bei der Carl-Zeiss-Stiftung.

CZS | Förderauftrag | Einreichfrist jeweils der letzte Werktag in den Monaten Februar, Juni und Oktober

Technologietransfer CZS Innovationteams

Mit der Ausschreibung für Gründungsteams aus der Wissenschaft fördert die Carl-Zeiss-Stiftung den Transfer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse.

Gefördert werden Personalmittel für die potenziellen Gründer:innen sowie Ausgaben für Maßnahmen, die den Transfer in die wirtschaftliche Nutzung gezielt voranbringen. Ziel ist es, die technologische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit so weit zu entwickeln, dass eine marktnahe Anschlussfinanzierung durch Dritte möglich wird. Es werden Gründungsvorhaben aus den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften gefördert.



Die Carl Zeiss Stiftung bietet Q&A-Runden an:

- 12.08.2026 zu folgender Uhrzeit: 14:00 bis 15:00 Uhr
- 28.09.2026 zu folgender Uhrzeit: 15:00 bis 16:00 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist über diesen [LINK](#) möglich.



ELFI - Servicestelle für Elektronische ForschungsförderInformationen

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Fachhochschule Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank ELFI. Siehe [LINK](#)

Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

- **Dienstleistungsaufträge des BMFTR**
- **Dienstleistungsaufträge des BMWF**
- **Ausschreibungen des BMUKN**
- **Ausschreibungen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsbereich des BMWSB**
- **Ausschreibungen des Geschäftsbereichs des BMLEH**
- **Ausschreibungen des DZSF**
- **Ausschreibungen des BBSR**



MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Aktuelles aus Brüssel und Berlin

Europäische Kommission veröffentlicht aktuellen Diskussionsstand zum Arbeitsprogramm 2027

Die Europäische Kommission veröffentlicht sukzessive aktuelle Entwürfe für die Aktualisierung des Horizont-Europa-Arbeitsprogramms für das Programmjahr 2027. Sie nutzt dafür das Komitologie-Register, wo neben Expertengruppen auch alle Programmausschusskonfigurationen verzeichnet sind. Die Entwürfe sind keine offiziellen Vorveröffentlichungen. Sie sind aktuell Gegenstand von Beratungen in den Ausschüssen und unterliegen damit noch Veränderungen.

Weitere Informationen



European Innovation Scoreboard 2026

Die Europäische Kommission hat ihr **Innovation Scoreboard 2026** veröffentlicht. Südkorea bleibt das innovativste Land der Welt, während die USA deutlich abrutschen und nur noch 0,9 % vor der Innovationsbewertung der EU liegen. Als "Strong Innovator" hält Deutschland seinen 9. Platz unter den EU-27. Auffallend ist, dass Deutschland in traditionell starken Bereichen schwächelt, wie den Unternehmensinvestitionen in Forschung und Entwicklung. Gleichzeitig kann Deutschlands Innovationsbewertung aus bisher unterdurchschnittlichen Bereichen aufholen. So stieg die Digitalisierungsbewertung in Folge wachsender digitaler Fähigkeiten der Bevölkerung und dem Ausbau von High-Speed-Internetzugang.

EIC-Transition 2026: Annotiertes Template veröffentlicht

Für die diesjährige Deadline am 16. September 2026 steht ab sofort ein aktualisiertes annotiertes Template zur Verfügung, das im internationalen NKS-Netzwerk Access2EIC entstanden ist.

Zum Template

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Neue Beteiligungsmöglichkeiten zur ERA Action Knowledge Valorisation

Die Europäische Kommission sucht Forschungs- und Innovationsakteure für die **Mitarbeit in einer Community of Practice**. Dort sollen bewährte Verfahren diskutiert und Lösungen gefunden werden, um multidisziplinäre Forschungs- und Innovationsergebnisse besser zu nutzen. Die zwischen September und Dezember gemeinsam zu erarbeitenden Ergebnisse werden in künftige politischen Leitlinien der Kommission einfließen. Betreiber von Forschungs- und Technologieinfrastruktur werden außerdem gebeten, **erfolgreiche Maßnahmen für die Nutzung durch Industrieakteure**, insbesondere durch kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups und Scale-ups, zu nennen. Die Europäische Kommission ist an Beispielen interessiert, die den Zugang zu diesen Infrastrukturen für die industrielle Nutzung verbessert, und wird diese in einer offenen Datenbank zur Vorbereitung von Veranstaltungen sammeln.



Die Ausschreibung steht allen Ful-Akteuren und insbesondere Vertreterinnen und Vertretern des Wissens- und Technologietransfers offen. [Zur Ausschreibung](#) und [Weitere Informationen](#)

Umsetzung von Forschungstransfer – europaweite Perspektiven

Das EU-Projekt **INSPIRING ERA** hat einen Policy Brief zum Thema Forschungstransfer (Knowledge Valorisation) veröffentlicht. Die Übersicht baut auf europaweiten Interviews mit Forschenden sowie Mitarbeitenden von Forschungs- und Transfereinrichtungen auf, die Rahmenbedingungen, Best Practices und Herausforderungen in ihrer Praxis skizzieren. Für Einrichtungen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers sowie für politische Entscheidungstragende werden abschließend Handlungsempfehlungen gegeben.

[Zum Policy Brief von INSPIRING ERA](#)

Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums (WIDERA)

Ausschreibung geöffnet: EU Award for Gender Equality Champions 2026

Die diesjährige Ausschreibung für den **"EU Award for Gender Equality Champions"** ist bis zum **29.09.2026** geöffnet. Der Preis zeichnet das Engagement von Einrichtungen für Gleichstellungspläne aus. Er wird in den drei Kategorien "Sustainable", "Newcomer" und "Inclusive" an insgesamt vier Einrichtungen vergeben und ist jeweils mit **100.000 Euro** dotiert. Inspiration bieten die prämierten Einrichtungen aus dem **Vorjahr**. Der Preis wird über den ERA-Bereich im **WIDERA-Arbeitsprogramm** finanziert.

NCP_WIDERA.NET: ERA Opportunities 2027 veröffentlicht

Das europäische Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für den WIDERA-Bereich in Horizont Europa, **NCP_WIDERA.NET**, hat auch für das Ausschreibungsjahr 2027 ein **Guidebook** veröffentlicht. In dem Dokument sind Ausschreibungsthemen der Cluster zusammengetragen, die eine thematische Relevanz für den ERA-Förderbereich und für ERA-Stakeholder aufweisen. Es finden sich Topics mit Bezug zu ERA-Themen wie beispielsweise Geschlechtergleichstellung, Bürgerbeteiligung und Wissensvalorisierung.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Deutscher Erfolg beim European Prize for Women Innovators 2026

Der gemeinsam vom European Institute of Innovation and Technology (EIT) und dem European Innovation Council (EIC) vergebene European Prize for Women Innovators 2026 zeichnet Gründerinnen mit herausragenden Innovationen aus. Mit Dr. Elena Heber, Mitgründerin und CEO des Berliner Unternehmens HelloBetter, ging der zweite Preis in der Hauptkategorie Women Innovators nach Deutschland. Ausgezeichnet wurde sie für digitale, wissenschaftlich fundierte Therapieprogramme, die den Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung verbessern. Weitere Informationen von [EIC](#) und [EIT](#).



Neues aus dem Eureka-Netzwerk

Innowwide: Ausschreibung 2026 öffnet am 1. Oktober

Die diesjährige Ausschreibung von Innowwide öffnet am 1. Oktober 2026. Die Einreichfrist für Projektanträge ist der 1. Dezember 2026 (14 Uhr MEZ). Innowwide unterstützt KMU aus allen Branchen darin, mit ihren Innovationen einen ausgewählten internationalen Zielmarkt zu erschließen.

[Weitere Informationen](#)

Anträge für neue COST-Aktionen

Anders als in den letzten Jahren öffnet das System e-COST zur Einreichung von Anträgen dieses Jahr erst am 31. Juli. Ab diesem Zeitpunkt können Sie alle Vorarbeiten übertragen und mit der Anlage Ihres Projektantrags in e-COST starten. Hauptantragstellenden in Deutschland bietet die deutsche Koordinationsstelle für COST erneut einen einmaligen **Proposal Check** an.

Hierfür melden Sie sich bitte frühzeitig unter cost@dlr.de für einen Termin (Zeitraum) an. Generell ist die Zeit ab jetzt bis Ende September am besten geeignet. Bei zu hohem Anfrageaufkommen im Oktober können wir keine Übernahme gewährleisten. Die diesjährigen **offenen Sprechstunden** für Antragstellende in Deutschland sind am **16.09.2026** und am **06.10.2026**. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Den Teilnahmelink finden Sie kurz vor den Terminen auf [NKS-COST Website](#).

Rückblick

Bundeskonzferenz Interreg: Gemeinsam Zukunft gestalten am 29./ 30. Juni 2026 in Berlin

Hier trafen sich rund 150 Interreg-Akteurinnen und -Akteure sowie Interessierte im Umweltforum Berlin. Im Mittelpunkt der Bundeskonferenz standen die Projektergebnisse der laufenden Förderperiode sowie die Zukunft der transnationalen Zusammenarbeit. Deutlich wurde: Interreg verbindet Regionen, entwickelt gemeinsame Lösungen und gewinnt angesichts aktueller Herausforderungen in Europa weiter an Bedeutung.

Veröffentlichung des [Interreg-Journals zur Bundeskonferenz zur transnationalen Zusammenarbeit](#)

Anlässlich der Bundeskonferenz zur transnationalen Zusammenarbeit ist das **aktuelle Interreg-Journal** als Sonderausgabe erschienen. Das Heft greift zentrale Themen der Veranstaltung auf, stellt aktuelle Projektergebnisse vor und richtet den Blick auf die Zukunft der transnationalen Zusammenarbeit sowie die Förderperiode 2028–2034.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

Umfrage bis zum 14.08.2026



Umfrage bis zum 14.08.2026

„Stakeholder consultation“ zum Mitteleuropa-Programm 2028 - 2034 gestartet

Mit der Umfrage versucht das Programm gemeinsame Herausforderungen und strategische Prioritäten von Akteuren des Programms in der Förderperiode 2028 - 34 und damit verbundene Bedürfnisse zu ermitteln. Die Beantwortung der Umfrage dauert ca. 30 Minuten und fließt in den Programmierungsprozess für das zukünftige Programm ein.

Zur Umfrage gelangen Sie über die (englischsprachige) [Website von Alchemer](#)

VERANSTALTUNGEN

17.08.2026 | Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr | Webinar

"Gut vorbereitet für die Deadlines: IP in Horizont Europa – Der Umgang mit Geistigem Eigentum aus HEU-Projekten"



In dieser Online-Veranstaltung gibt die Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt gemeinsam mit dem European IP Helpdesk (koordiniert durch EURICE GmbH) praxisnahe Hinweise und Empfehlungen zum Umgang mit Fragen des geistigen Eigentums (IPR), gerichtet und richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus Forschung und Innovation. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

09.09.2026 | Uhrzeit: 9:30 bis 10:00 Uhr | Online-Veranstaltung

ERA – die ERA-Ausschreibung 2027 im Schnellcheck

Es werden Informationen [zur Ausschreibung](#) 2027 im Horizont-Europa-Bereich "Reformierung und Stärkung des europäischen Forschungs- und Innovationssystems" (ERA-Bereich) gegeben. Eine Antragseinreichung für diese Ausschreibung ist bis zum 11. März 2027 möglich.

Eine Anmeldung ist zur Teilnahme erforderlich. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

29.09.2026 | Uhrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 14:30 Uhr | Online-Veranstaltung

Kostenabrechnung in Horizont Europa

Die Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen bietet diese Online-Veranstaltung zum Thema Kostenabrechnung in Horizont Europa an. Die Anmeldung wird vsl. ab dem 3. August möglich sein.

[Weitere Informationen](#)

29.09.2026 | Uhrzeit: 09:00 - 17:30 Uhr | Hybrid-Veranstaltung (Online/ Brüssel)

Talent Ecosystem

Für die ERA-Ausschreibung 2027 ist das [Thema](#) "HORIZON-WIDERA-2027-05-ERA-02: Talent ecosystems for attractive early research careers" mit einem Budget von 29 Millionen Euro für bis zu 15 Projekte vorgesehen. Das Topic baut auf einer Pilotausschreibung aus dem Jahr 2024 auf. Die Europäische Kommission führt hierzu am 29. September 2026 die [hybride Veranstaltung](#) "Talent Ecosystems: Building sustainable research careers" durch, in der unter anderem Fortschritte aktuell laufender Projekte vorgestellt werden. Eine Registrierung für die Online-Teilnahme bietet sich für potentielle Antragstellende an. [Weitere Informationen](#)

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

NEUES VOM GRÜNDUNGSSERVICE

Erstes StarTH Camp an der FH Erfurt

Am 25.06.2026 fand das erste StarTH Camp an der FH Erfurt statt – eine Premiere für das gesamte Thüringer Hochschulgründungsnetzwerk.

Fünf Gründungsteams aus verschiedenen Thüringer Hochschulen setzten sich einen Tag lang mit einem Thema auseinander, das im Gründungsalltag oft zu kurz kommt: die Zusammenarbeit im Team.

Im Workshop von Nele Schöfisch (Psychologin und Gründerin von verbin.de) arbeiteten die Teams an Erwartungen, Rollenverteilung und Konfliktlösung – Themen, die für den Erfolg eines Gründungsvorhabens entscheidend sind. Im Juli folgt ein digitaler Follow-up-Termin, um die Umsetzung im Alltag gemeinsam zu reflektieren.

Dass das erste StarTH Camp an unserer Hochschule stattfand, unterstreicht die aktive Rolle der FH Erfurt im StarTH-Netzwerk.

Gemeinsam mit acht Hochschulen arbeiten wir daran, die Gründungskultur in Thüringen nachhaltig zu stärken.



FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

NEUES VOM GRÜNDUNGSSERVICE

Gründungsservice der FH Erfurt beim erwicon 2026



Am 23.06.2026 war der Gründungsservice mit einem eigenen Stand beim erwicon (Erfurter Wirtschaftskongress) vertreten. Im Mittelpunkt stand die Sichtbarkeit der FH Erfurt als aktive Unterstützerin der Gründungsszene in Erfurt und Thüringen.

Ein besonderes Highlight: Studierende der FH Erfurt nahmen an einem Live-Podcast teil und befragten erfahrene Gründerinnen und Gründer zu ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren – ein authentischer Austausch auf Augenhöhe. Darüber hinaus nutzten weitere Studierende sowie Professorinnen und Professoren der FH Erfurt die Gelegenheit, sich mit Unternehmen und Organisationen zu vernetzen und Einblicke in wirtschaftsrelevante Themen zu gewinnen. Der erwicon hat gezeigt: Das Potenzial für ein starkes Gründungsnetzwerk in Erfurt ist groß und die FH Erfurt gestaltet aktiv mit.

Den Live-Podcast zum Nachhören finden Sie hier: [Link zum erwicon Rückblick](#)



FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe Juli 2026

NEUES VOM GRÜNDUNGSSERVICE

Prototypen bauen: Von der Idee zum ersten greifbaren Ergebnis

Am 30.06.2026 haben 22 Studierende der FH Erfurt bewiesen, dass der erste Prototyp keine Wochen braucht. Im Rahmen der Wahlmodule Gründungspraxis und Business Creativity brachten der Gründungsservice, Prof.in Dr. Anna Richter und Referent Jonas Kühl das Thema Prototyping in die Praxis. In nur vier Stunden lernten die Studierenden verschiedene Prototyping-Methoden kennen und erhielten wertvolle Hinweise für den Weg von der Idee zum ersten Prototyp. Am Ende des Workshops hielt jedes Team sein erstes Ergebnis in den Händen – ein greifbarer Beweis dafür, dass unternehmerisches Handeln mit dem ersten Schritt beginnt.



IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident
Redaktion: Manuela Görgner, SFT
Service Forschung und Transfer